

Protokoll Nr. 14 (2007-2011)

der öffentlichen Sitzung des Fachausschusses Bau, Verkehr und Umwelt des Beirates Vahr am 23. Februar 2011 im Familien- und Quartierszentrum, August-Bebel-Allee 276 in der Orangerie im 1. Stock

Beginn: 19:00 Uhr Ende: 21:25 Uhr

Anwesend waren:

- | | |
|------------------------|--|
| a) vom Fachausschuss | Herr Siegel
Herr Zimmermann
Herr Weigelt i.V. für Herrn Bahr
Herr Benthien
Frau Golasowski |
| beratendes FA-Mitglied | Frau Arzt-Sad i.V. für Herrn Sad |
| b) vom Ortsamt | Herr Höft
Herr Kittlaus
Frau Lüerssen |
| c) als Gäste | Frau Pieper (Senator für Umwelt, Bau, Verkehr und Europa)
Herr Daubach (Polizei Bremen)
Herr Häntsche (Polizei Bremen) |
| | Frau Trampe (JUS Jugendhilfe und Soziale Arbeit gGmbH Abt Vahrer Maulwürfe)
Herr Gomolka (GEWOBA AG) |

Die schriftlich vorgeschlagene Tagesordnung sowie das Protokoll der Sitzung vom . 01.09.2010 werden einstimmig ohne Änderungen angenommen

TOP 1 shared space – Projekt in der Vahr
hier: Sachstandsbericht der Baubehörde

Frau Pieper stellt anhand einer PowerPointPräsentation¹ den Einsatz von shared space und Begegnungszonen dar und teilt die Kriterien mit, nach denen in Bremen shared space eingeführt werden könne. Der für shared space vom Beirat Vahr vorgeschlagene Karl-Kautsky-Kreisel sei demnach nur bedingt geeignet, da der Fußgänger- und Radfahrverkehr hier unterrepräsentiert sei.

Da nach einer kontrovers geführten Diskussion kein einstimmiger Beschluss im Fachausschuss gefasst wurde, wird die Thematik zur Beschlussfassung auf die Tagesordnung der nächsten Beiratssitzung am 15.März 2011 verwiesen.

¹ Dem Protokoll als Anlage 1 beigelegt

**TOP 2 Nachbereitung des Stadtteilspazierganges mit Bürgermeister Böhrnsen
am 22. September 2010
hier: Beseitigung von Straßenschäden im öffentlichen Wegenetz**

Herr Erkün vom Amt für Straßen und Verkehr (ASV) hat heute telefonisch dem Ortsamt mitgeteilt, dass kein Vertreter seines Amtes an der heutigen Sitzung des Fachausschusses teilnehmen werde. Der zuständige Abteilungsleiter (ASV -4-) könne aufgrund fehlender Haushaltsmittel für Bordsteinabsenkungen nicht tätig werden und sehe deshalb nicht die Notwendigkeit, dass ein Mitarbeiter des Amtes zur Sitzung erscheinen solle.

Herrn Möller vom Umweltbetrieb) ist die Mängelliste bekannt. Die Zuständigkeit für die Instandsetzung des Stichweges in der Eduard-Bernstein-Straße in Höhe Franz-Mehring-Straße läge nicht beim Umweltbetrieb.² Desweiteren stehe noch kein entsprechendes Budget zur Verfügung. Der Zustand der Sitzbänke müsse noch geprüft werden.

Herr Weigelt bemängelt in diesem Zusammenhang den Zustand des Weges zwischen Kurt-Schumacher-Allee und Vitalbad, der augenblicklich nicht zu benutzen sei.

Herr Möller entgegnet, dass bei Wegen mit wassergebundener Decke eine Pfützenbildung bei Tauwetter oft unvermeidlich sei.

Ein Bürger aus der Gustav-Radbruch-Straße teilt mit, dass er sich mehrfach beim Ortsamt gemeldet habe, da die Grünfläche vor dem Endhaus Nr.100 nicht gepflegt und die dortigen Bäume zu hoch seien.

Herr Möller teilt mit, dass das Anliegen des Bürgers an ihn weitergeleitet worden sei und er vor Ort festgestellt habe, dass in der Grünanlage „Baumfrevell“ begangen wurde. Gegen die widerrechtliche Beschädigung von Bäumen sei vom Umweltbetrieb Anzeige gegen Unbekannt erstattet worden.

Zum Zustand der Wege um den ehemaligen Sportplatz Carl-Goerdeler-Straße, der nach dem Beschluss Beirates vom 15.02.2011 die Fläche weiterhin für eine schulische Nutzung vorbehalten werden soll, wird von Herrn Eickhoff bemerkt, dass dort Löcher von ca. 4- 5- cm Tiefe vorzufinden seien.

Herr Siegel schlägt eine Begehung mit dem ASV vor.

Herr Zimmermann hält eine nochmalige Begehung nicht für sinnvoll, da der Zustand bekannt sei.

Herr Diehl vom Vahrreport teilt mit, dass er Fotoaufnahmen von den Wegen gemacht habe, die er zur Verfügung stellen könne.

Die Fachausschussmitglieder nehmen die Aussagen des Umweltbetriebes und des ASV zur Kenntnis.

² Das ASV ist nach Mitteilung vom 24. Februar 2011 zuständig und wurde über den Zustand des Stichweges vom Ortsamt informiert

TOP 3 Neue Parkplätze in der –August-Bebel-Allee/Karl-Kautsky-Straße Höhe Familien- und Quartierszentrum hier: Sachstandsbericht des Amtes für Straßen und Verkehr

Frau Osterloh vom Amt für Straßen und Verkehr (ASV) hat dem Ortsamt am 23. Februar 2011 telefonisch mitgeteilt, dass nach Rücksprache mit Herrn Staatsrat Golasowski der zuständige Sachbearbeiter nicht zur heutigen Sitzung kommen werde, da er keine verlässlichen Baudermin nennen könne.

Herr Erkün vom ASV hat am gleichen Tage telefonisch mitgeteilt, dass der Austausch der Decke auf der linken Spur voraussichtlich im Mai 2011 ausgeführt werden soll.

Der Fachausschuss beschließt, dass vom ASV eine schriftliche Bestätigung angefordert werden soll.

TOP 4 Einführung von Tempo 30 in der Paul-Singer-Straße

Herr Höft teilt mit, dass Herr Benze, der Referent von Herrn Staatsrat Golasowski, auf eine Anfrage des Ortsamtes vom 28.01.2011, ob schon eine generelle politische Klärung bei der Forderung von Einführung von Tempo 30 erfolgt sei, erklärt habe, dass auch künftig in jedem Fall eine Einzelfallprüfung erfolgen würde.

Herr Häntsche teilt mit, dass seitens der Polizei keine Einwendungen gegen eine Einführung von Tempo 30 in der Paul-Singer-Straße erhoben werden. Es seien Geschwindigkeitsmessungen durchgeführt worden, danach sei kein KFZ über 50 km/h gefahren. Das Polizeirevier Vahr wolle eine Geschwindigkeitsmesstafel aufstellen, um eine langfristige Prognose erarbeiten zu können.

Frau Golasowski spricht sich für eine Tempo 30 Regelung aus, da die Paul-Singer-Straße ein Schulweg und die Verkehrslage durch die schräg zur Fahrtrichtung parkenden KFZ unsicher sei und ergänzt, dass die BSAG durch die Geschwindigkeitsregelung sicherlich nicht behindert würde.

Der Fachausschuss beschließt die Weitergabe der Forderung an das ASV zur Prüfung.

TOP 5 Gestaltung von Verteilerkästen in der Vahr

Die swb Netze GmbH & Co. KG hat mit mail vom 14.02.2011 mitgeteilt, dass keine Bedenken gegen die farbliche Gestaltung von „1kV – Verteilerkästen“ in der Vahr bestehen würden. Falls Kästen beschädigt sein sollten, dürfen diese nicht bemalt werden. Das Unternehmen sei dann entsprechend zu informieren.

Frau Trampe, die die farbliche Gestaltung mit den Vahrer Maulwürfen koordiniert, erklärt, dass noch zusätzlich 31 Kästen von der Post AG gestaltet werden können.

Herr Siegel teilt mit, dass vor seinem Hause in der Paul-Singer-Straße ein Verteilerkasten der Brekom stehen würde und bittet das Ortsamt auch hier um Klärung, ob der Eigentümer mit einer farblichen Gestaltung einverstanden wäre und ob es möglich wäre, eine finanzielle Unterstützung seitens swb-Netze zu erhalten.

TOP 6 Verschiedenes

Anhörungsschreiben des ASV bzgl. Beschilderung des Fußweges Georg-Elser-Weg

Das ASV beabsichtigt eine Beschilderung des Fußweges mit dem VZ 239 (Sonderweg Fußgänger) vorzunehmen, um die rechtliche Situation zu verdeutlichen. Das Polizeirevier Vahr hatte um diese Maßnahme gebeten, da es Beschwerden aus der Bevölkerung gegeben habe. Radfahrer würden auf diesem relativ engen und stark benutzten Wegen insbesondere ältere Menschen gefährden.

Der Fachausschuss stimmt einstimmig zu.

Dankschreiben aus der Bevölkerung und Anfrage nach Einrichtung eines Zebrastrreifen Georg-Elser-Weg

Herr Höft verliest ein Dankschreiben vom 12.02.2011 an den Beirat für die Einrichtung der Verkehrsampel an der Richard-Boljahn-Allee sowie eine Anfrage nach Einrichtung eines Zebrastrreifens „am Übergang Georg-Elser-Weg zur Treppe und der Fahrradrampe zur Karl-Kautsky-Brücke“.

Das Ortsamt wird die Anfrage an das ASV weiterleiten.

Baummeldeliste für den Stadtteil Vahr

Die vom Umweltbetrieb am 07.02.2011 eingereichte Baummeldeliste für den Stadtteil Vahr wurde am 08.02.2011 an den Sprecher und den stellvertretenden Sprecher des Fachausschusses Bau, Verkehr und Umwelt per mail weitergeleitet.

Der Fachausschuss nimmt Kenntnis.

Entlassung eines Baumes aus den Schutzbestimmungen der Baumschutzverordnung auf dem Grundstück Wilhelm-Liebknecht-Str. 30

Frau Humrich vom Senator für Umwelt, Bau, Verkehr und Europa (SUBVE) hat mit Schreiben vom 16.02.2011 dem Ortsamt mitgeteilt, dass in der Wilhelm-Liebknecht-Str. 30 ein Ahorn mit Stammumfang von 2,65 m aus den Schutzbestimmungen der Baumschutzverordnung entlassen wird, da der Ahorn Pilzbefall aufweist und sich daraus eine mangelnde Verkehrs- und/oder Standsicherheit des Baumes ergibt.

Der Fachausschuss nimmt Kenntnis.

Entlassung eines Baumes aus den Schutzbestimmungen der Baumschutzverordnung auf dem Grundstück Eislebener Straße 71

Frau Humrich (SUBVE) hat mit Schreiben vom 18.02.2011 dem Ortsamt mitgeteilt, dass in der Eislebener Straße 71 eine Eiche mit Stammumfang von 1,56 m aus den Schutzbestimmungen der Baumschutzverordnung entlassen wird, da die Eiche Pilzbefall aufweist und sich daraus eine mangelnde Verkehrs- und/oder Standsicherheit des Baumes ergibt.

Der Fachausschuss nimmt Kenntnis.

Widerspruch gegen Baumfällungen in der Carl-Severing-Straße vom 27.01.2011

Der am 31.01.2011 beim Ortsamt eingegangene Widerspruch einer Anwohnerin aus der Carl-Severing-Straße gegen Baumfällungen in der Carl-Severing-Straße wurde am gleichen Tage an Herrn Möller vom Umweltbetrieb weitergeleitet.

Der Fachausschuss schließt sich dem Widerspruch nicht an. Am 24.01.2011 wurde die Carl-Severing-Straße mit Vertretern des Beirates Vahr, des Ortsamtes und des Umweltbetriebes abgegangen. Herr Möller hatte jede einzelne erforderliche Baumfällaktion erläutert, zu denen die Anwesenden Stellung nehmen konnten.

Kontrolle der Winterdienste bei Fremdvergabe durch den Umweltbetrieb

Auf der Sitzung des Beirates Vahr am 02.11.2010 wurde vom Herrn Möller mitgeteilt, dass die Winterdienste für die Grünflächen in der Vahr an Fremdfirmen vergeben wurden. Das Ortsamt wurde vom Beirat gebeten nachzufragen, ob auch eine Kontrolle der Aufgabenerfüllung durch den Umweltbetrieb erfolgen würde.

Herr Höft verliest in Auszügen das Antwortschreiben des Umweltbetriebes vom 29.11.2010, wonach die Firmen jeglichen Einsatz zum Winterdienst auf Kontrolllisten spätestens einen Tag nach Ausführung dem Umweltbetrieb zu melden haben. Zusätzlich würden Stichproben erfolgen.

Der Fachausschuss nimmt Kenntnis.

Baumschnitt am Fleet beim Kinder- und Familienzentrum Carl-Severing-Straße

Herr Wäsch aus dem Publikum verweist auf seine in der Beiratssitzung am 15. Februar 2011 gestellte Anfrage bzgl. des Baumschnittes am Fleet beim Kinder- und Familienzentrum Carl-Severing-Straße. Das Ortsamt hat noch keine Antwort erhalten und wird erneut beim Umweltbetrieb nachfragen.

Nachparkverbot für LKWs in der Carl-Goerdeler-Straße, Kurt-Schumacher-Allee und Karl-Kautsky-Straße

Herr Daubach, der Verkehrssachbearbeiter des Polizeireviers in der Vahr, teilt mit, dass er als weitere Maßnahme die Speditionen angeschrieben habe mit der Anforderung bei ihnen angestellten Fahrer über das Nachtparkverbot zu unterrichten. Der Fachausschuss nimmt Kenntnis und wird die Thematik weiter verfolgen.

Reinigung der Fläche nach Wochenmarkt auf dem Platz der Berliner Freiheit

Herr Eickhoff fragt nach den Reinigungspflichten des Platzes:

Herr Kittlaus teilt mit, dass der Großmarkt Bremen GmbH dafür zuständig sei. Herr Diehl ergänzt, dass der Platz grundsätzlich sauber sei.

Der Sprecher

Der Vorsitzende

Die Protokollführerin

gez. Siegel

gez. Höft

gez. Lüerssen